



Ausgründung & Entrepreneurship

Informationen für Gründerinnen und Gründer



Ausgründung & Entrepreneurship

Informationen für Gründerinnen und Gründer





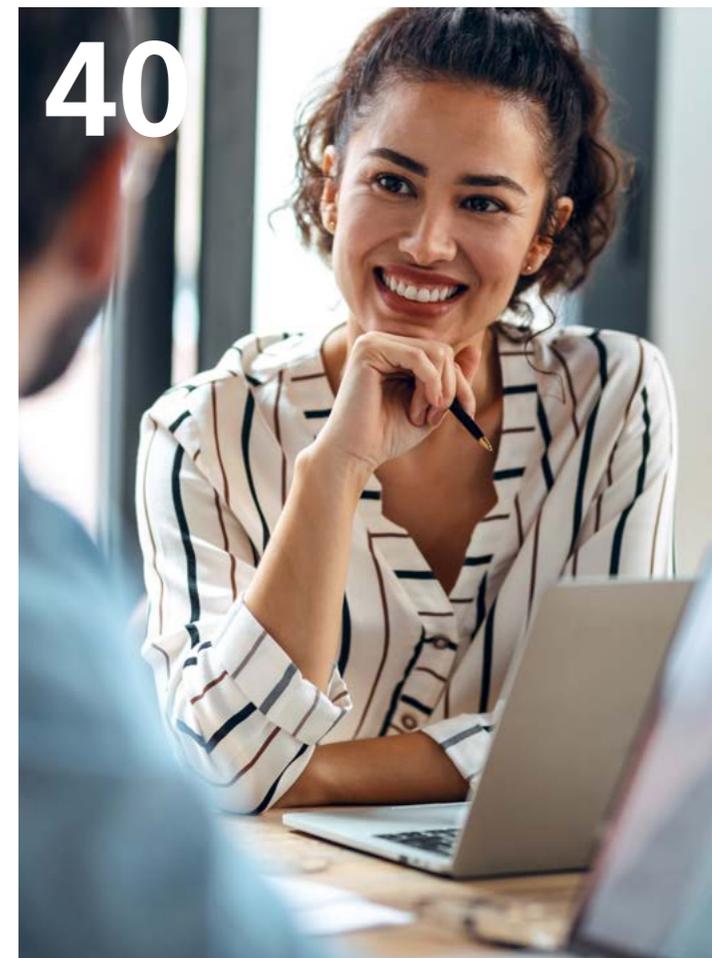
06



20



30



40

Inhalt

Gründen an der Uniklinik	06	FAQ & Checkliste	34
■ Von der Idee bis zur Gründung	06	■ Antworten auf die wichtigsten Fragen	34
■ Gründungsprozess	12	■ Checkliste	38
■ Exzellenz Start-up Center	15	Kontakt	40
■ RWTH Innovation	16	■ Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner	40
■ Expert Hub Life Science	18	Impressum	44
■ Rechte und Lizenzierung	20		
■ Nebentätigkeit	28		
■ Förderung	30		
■ Collaeb	32		

Gründen an der Uniklinik



VON DER IDEE BIS ZUR GRÜNDUNG

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

wenn Ihre eigene Forschung an der Uniklinik RWTH Aachen zu einer ersten Idee oder direkt zu einer konkreten Erfindung führt, sind Sie nicht auf sich allein gestellt. Die Aachener Uniklinik und die RWTH Aachen University unterstützen Sie als Wissenschaftlerin und Wissenschaftler während des gesamten Prozesses – von der Weiterentwicklung einer Idee bis hin zur Gründung eines Start-ups.

Diese Broschüre soll Ihnen als angehende Gründerin oder Gründer zur Unterstützung dienen, um die richtigen Kontakte und Informationen für die im Gründungsprozess auftretenden Fragen zu finden. Förderprogramme aus dem Umfeld der Hochschule, Wissenswertes zum Thema Unternehmensgründung als Nebentätigkeit oder die Möglichkeiten zur Bereitstellung von Infrastruktur durch die RWTH Aachen University sind nur einige der Themen, die in dieser Broschüre zusammengestellt und für Sie als Gründerin oder Gründer hilfreich sind.



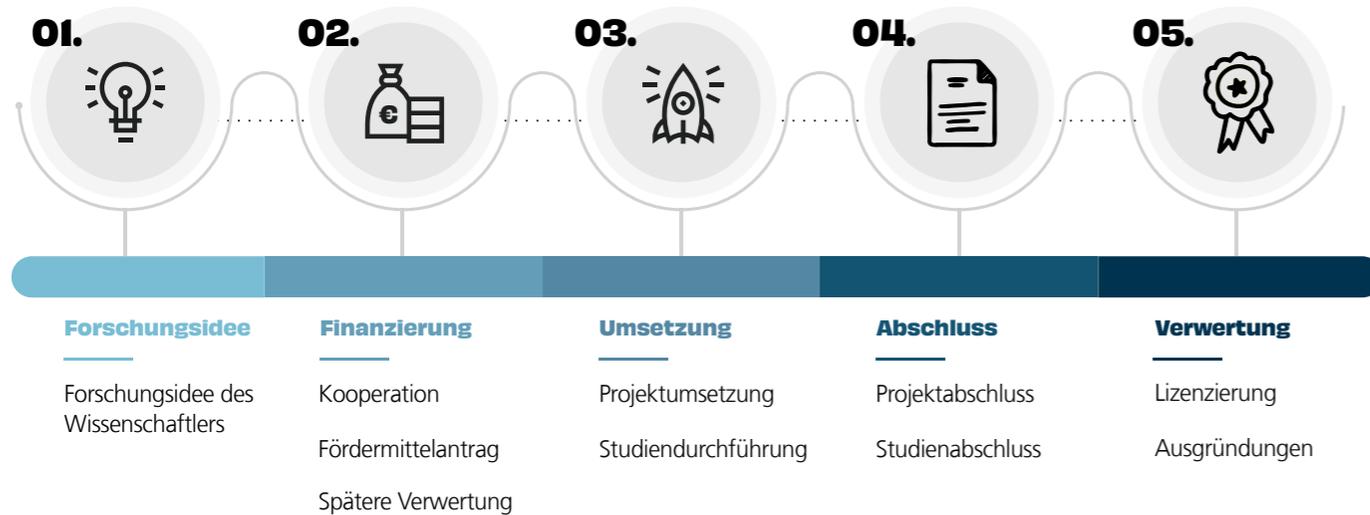
Studierende, Mitarbeitende sowie Professorinnen und Professoren der Uniklinik RWTH Aachen, die eine Erfindung unternehmerisch umsetzen wollen, können das umfassende Beratungsangebot der Uniklinik sowie der RWTH Innovation in Anspruch nehmen.

Kompetente Hilfe bei jedem Schritt

Am Anfang einer Erfindung steht oft eine gute Idee oder eine zufällige Entdeckung. Damit daraus letztlich eine konkrete Erfindung wird, benötigen Forscherinnen und Forscher nicht nur viel Fleiß und Durchhaltevermögen, sondern auch gute Bedingungen, um ihre Ideen weiterzuentwickeln.

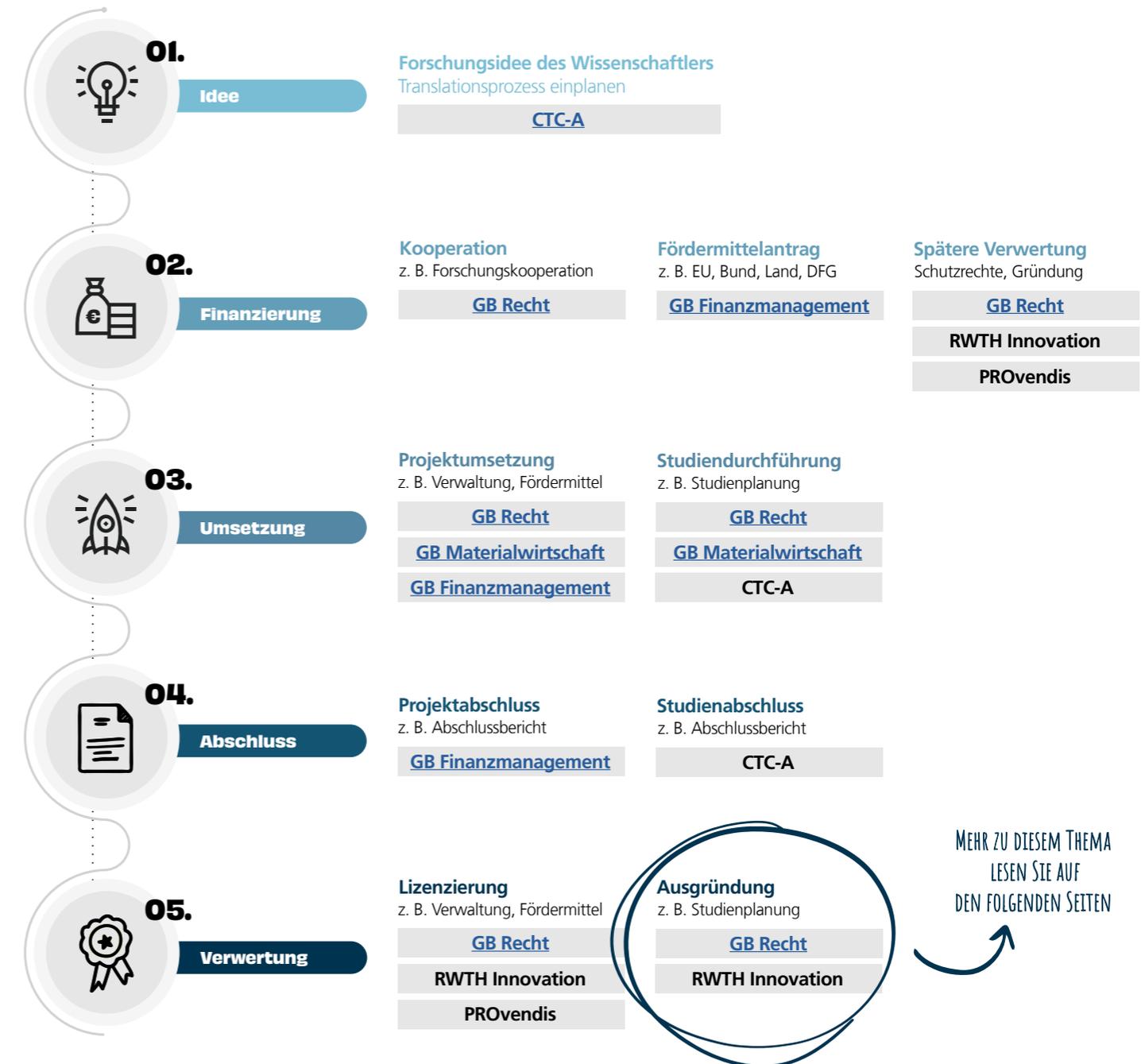
An der Uniklinik RWTH Aachen sind die Forschenden bei der Bewältigung der oft erstmalig erlebten Herausforderungen nicht allein.

Wer berät mich professionell bei der Fortentwicklung? Wer kann das Potential einschätzen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es und wie bewerbe ich mich? Wo finde ich Büroräume oder Labore? Gehört die Erfindung mir und kann ich diese unternehmerisch nutzen? Auf diesem langen Weg helfen unterschiedliche Stellen bei der Beantwortung der vielfältigen Fragen und Herausforderungen.





Übersicht Zuständigkeitsbereiche



*Die Abkürzung GB steht für Geschäftsbereich



GRÜNDUNGSPROZESS

Die Uniklinik RWTH Aachen betreibt Forschung auf Spitzenniveau und bietet Raum für Innovation. Wie durch den Wissenschaftsrat festgestellt, stellen diese Innovationen die Basis für einen Transfer in den medizinischen Alltag dar - und für diesen spielen Ausgründungen eine wichtige Rolle. Ein Team aus Expertinnen und Experten der Uniklinik RWTH Aachen, der RWTH Innovation und des Exzellenz Start-up Centers unterstützt den Wissenstransfer, beispielsweise durch Ausgründungen.

Beispielsweise das Center for Translational & Clinical Research (CTC-A), eine operative Dienstleistungseinrichtung zur Unterstützung der patientenorientierten Forschung, unterstützt bedarfsgerecht und individuell über den gesamten Prozess hinweg. Entscheidend ist das effiziente Schnittstellenmanagement, mit dem andere Partner bei Bedarf hinzugezogen werden können: Fragen zur Finanzierung und Förderung werden unterstützend durch den GB Recht und GB Finanzmanagement begleitet. Gleichzeitig helfen sie gemeinsam mit dem GB Materialwirtschaft / Apotheke bei der Umsetzung des Projekts und, wenn nötig, bei einer Studiendurch-

führung. Ist das Projekt abgeschlossen, müssen die Forschenden schließlich eine Veröffentlichung und Verwertung ihrer Erfindung abklären.

Am Anfang des Gründungsprozesses steht häufig die Frage des Nutzungsrechts: Handelt es sich um eine freie oder um eine Dienstleistung? Nach einer offiziellen Meldung an den GB Recht wird eine Prüfung vollzogen. Wenn die Rechte bei der Uniklinik bzw. bei der RWTH liegen, kümmern sich die RWTH Innovation oder PROvendis gemeinsam mit den Forschenden und dem GB Recht um die Nutzung. Hilfe bekommen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler während des gesamten Prozesses kostenlos vom Exzellenz Startup Center. Ein Start-up-Coach hilft bei allen prozessualen und inhaltlichen Fragen. Die RWTH Innovation hilft darüber hinaus bei der Vermittlung verschiedenster Förderprogramme, bei der Teilnahme an Start-up Wettbewerben oder wissenschaftlichen Förderprogrammen sowie bei Fragen zur Erstellung eines Business-Plans, zur passenden Infrastruktur und der Arbeit in Co-Working-Spaces. Beim Thema Nebentätigkeiten ist der Geschäftsbereich Personal die richtige Anlaufstelle. Bei rechtlichen Fragen hingegen steht der Geschäftsbereich Recht beratend zur Seite. Die RWTH Innovation vermittelt an die passenden internen und externen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Unterschiedliche Events und Gesprächsformate bieten zudem einen guten Austausch mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten.

Eine Detailansicht zum Gründungsprozess finden Sie im [Intranet](#).





EXZELLENZ START-UP CENTER.NRW (ESC)

Start-ups haben eine herausragende Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen. Universitäten leisten einen entscheidenden Beitrag beim Transfer von Forschungsergebnissen.

Das Exzellenz Start-up Center.NRW ist eine vom NRW-Wirtschaftsministerium ins Leben gerufene Initiative für mehr Gründungen aus Universitäten. Die RWTH Aachen wurde 2018 als eine von sechs Universitäten in Nordrhein-Westfalen für die Förderung ausgewählt und erhält damit eine Fördersumme von insgesamt 23 Millionen Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren (Start: Juli 2019).

Das Aachener Projekt im Rahmen des Exzellenz Start-up Center.NRW (ESC) lautet „Building Europe’s leading integrated Tech Incubator“. Um die Umsetzung kümmert sich die RWTH Innovation in Kooperation mit ausgewählten Partnern. Auch der digitalHUB ist bei dem Projekt als Partner mit an Bord und arbeitet eng mit der RWTH Innovation zusammen. Die Vision ist es, an der RWTH Aachen den führenden Tech-Inkubator Europas aufzubauen und unternehmerisches Denken und Handeln als zentralen Bestandteil der RWTH-Kultur zu etablieren.

Das Exzellenz Start-up Center ist somit die Anlaufstelle für alle Gründungsinteressierten und Start-ups an der RWTH Aachen University und der Uniklinik RWTH Aachen. Das Konzept der RWTH besteht aus vielfältigen Maßnahmen: Dazu gehört die Professionalisierung der Gründungsberatung, die Erweiterung der individuellen Unterstützung für Gründer sowie die Vernetzung

mit externen Unterstützern aus der Wirtschaft, wie z. B. Business Angels, Wagniskapital-Fonds, Start-ups, Unternehmen, Akzeleratoren, sowie Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Technologiezentren. Diese einzigartige Anlaufstelle soll europaweit zum größten Inkubator für Entrepreneurship werden und gleichzeitig dazu dienen, Gründer-Teams aus ganz Deutschland miteinander zu vernetzen.

Die kostenlosen Angebote umfassen Gründungscoaching sowie individuelle Beratungsangebote. Darüber hinaus können sich Studierende und Forschende Know-how in Lehrveranstaltungen und Workshops aneignen und Kontakte in das Aachener Start-up-Ökosystem aufbauen.

In der Gründungsberatung werden Gründungsinteressierten nicht nur die Angebote der RWTH Innovation und des ESC genauer vorgestellt. Die erfahrenen Coaches helfen auch dabei, die richtige Rechtsform auszuarbeiten, ein Geschäftsmodell zu definieren und allen anderen Themen, welche zu einer Gründung gehören.



Die Angebote im Rahmen des ESC werden unter dem Dach der RWTH Innovation zur Verfügung gestellt. Sie können direkt über die Website per Kontaktformular für eine Beratung anfragen:

www.rwth-innovation.de/de/gruender/beratung-anfragen

RWTH INNOVATION

Die RWTH Innovation setzt als Baustein des ESC eine umfassende und kostenlose Unterstützung für Gründerinnen und Gründer entlang des gesamten Lebenszyklus eines Start-ups, von der Idee bis zum erfolgreichen Wachstum um. Zusätzlich wird durch das *Expert Hub Life Science* (siehe Seite 18) der RWTH Innovation ein dauerhaftes, zugängliches und umfassendes Netzwerk, Betreuungsangebot und Veranstaltungen bereitgestellt, um Gründern auch unabhängig der direkten Unterstützung zur Seite zu stehen.

Zusätzlich berät die RWTH Innovation Forschende, Erfinderinnen und Erfinder sowie Gründerinnen und Gründer der RWTH Aachen hinsichtlich IP und Wissenstransfer. Dabei ergänzt sie mit individuellen und vielfältigen Angeboten von der ersten Idee bis zur Ausgründung oder Lizenzierung einer marktreifen Technologie. Dies geht Hand in Hand mit den Angeboten des CTC-A, welches einen Fokus auf die Planung und Umsetzung anwendungsnahe Forschung legt, wohingegen die RWTH Innovation den Wissenstransfer selbst fokussiert.

Für kooperierende Unternehmen der RWTH Aachen sowie der Uniklinik RWTH Aachen erleichtert die RWTH Innovation die Orientierung innerhalb der Hochschullandschaft und unterstützt bei der Suche nach passenden Forschungsk Kooperationen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.rwth-innovation.de

INNOVATION | **RWTH AACHEN**
UNIVERSITY





EXPERT HUB LIFE SCIENCE

Die RWTH Expert Hubs ergänzen die Coaching-Programme, indem sie themenspezifische Plattformen für Start-ups und unternehmerische Köpfe darstellen, um sich zu vernetzen, zu entwickeln und zu wachsen. Dazu nutzen die Expert Hubs das gesamte Netzwerk der RWTH Aachen und bringen Gründungsinteressierte mit RWTH-Forschungsexperten und anderen Gründern zusammen, um die drängendsten Herausforderungen zu diskutieren. Außerdem wollen die Expert Hubs Gründungsinteressierten Zugang zu den Ressourcen und der Infrastruktur verschaffen, die für die Entwicklung ihres Prototyps oder die Validierung ihrer Technologie benötigt werden (z. B. Labore, Testanlagen, Büros). Zudem organisieren die Expert Hubs regelmäßig Veranstaltungen zu Themen, die die Branche oder den Start-up-Alltag prägen, sodass Netzwerke erweitert und aktuelle Trends diskutiert werden können.

Das Expert Hub Life Science zielt darauf ab, Start-ups zu unterstützen, die sich auf (bio-)pharmazeutische, medizinische und gesundheitsbezogene verfahrenstechnische Innovationen in den folgenden Bereichen konzentrieren:

Medical Devices & Diagnostics

Dieser Bereich hat sich zum Ziel gesetzt, in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Medizintechnik der Uniklinik RWTH Aachen Start-ups zu unterstützen, die sich mit der Entwicklung von medizinischer Hardware und Diagnosegeräten beschäftigen.

(Bio-)Pharma & Drug Delivery

Dieser Bereich verfolgt das Ziel, in enger Zusammenarbeit mit den relevanten Instituten der Uniklinik RWTH Aachen Start-Ups zu unterstützen, die sich mit der Entwicklung von (bio-)pharmazeutischen Produkten und Arzneimitteln beschäftigen.

Digital Health Technologies

Digital Health Technologies unterstützt in enger Zusammenarbeit mit dem AcuteCare InnovationHub der Uniklinik RWTH Aachen Start-ups, die sich mit der Entwicklung digitaler medizinischer Angebote beschäftigen.

Tools, Services and Solutions

Dieser Bereich zielt darauf ab, in enger Zusammenarbeit mit der Uniklinik RWTH Aachen Start-ups zu unterstützen, die sich beispielsweise mit der Entwicklung medizinischer Dienstleistungen, Anwendungen oder Produkten beschäftigen.

Die Aachener Uniklinik hält eine Vielzahl ausgewiesener Expertinnen und Experten bereit, die für die vielfältigen Themengebiete vermittelt und unterstützend tätig werden.



Ausführliche Informationen sowie Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partner finden Sie auf der Website:

www.rwth-innovation.de/de/life-science



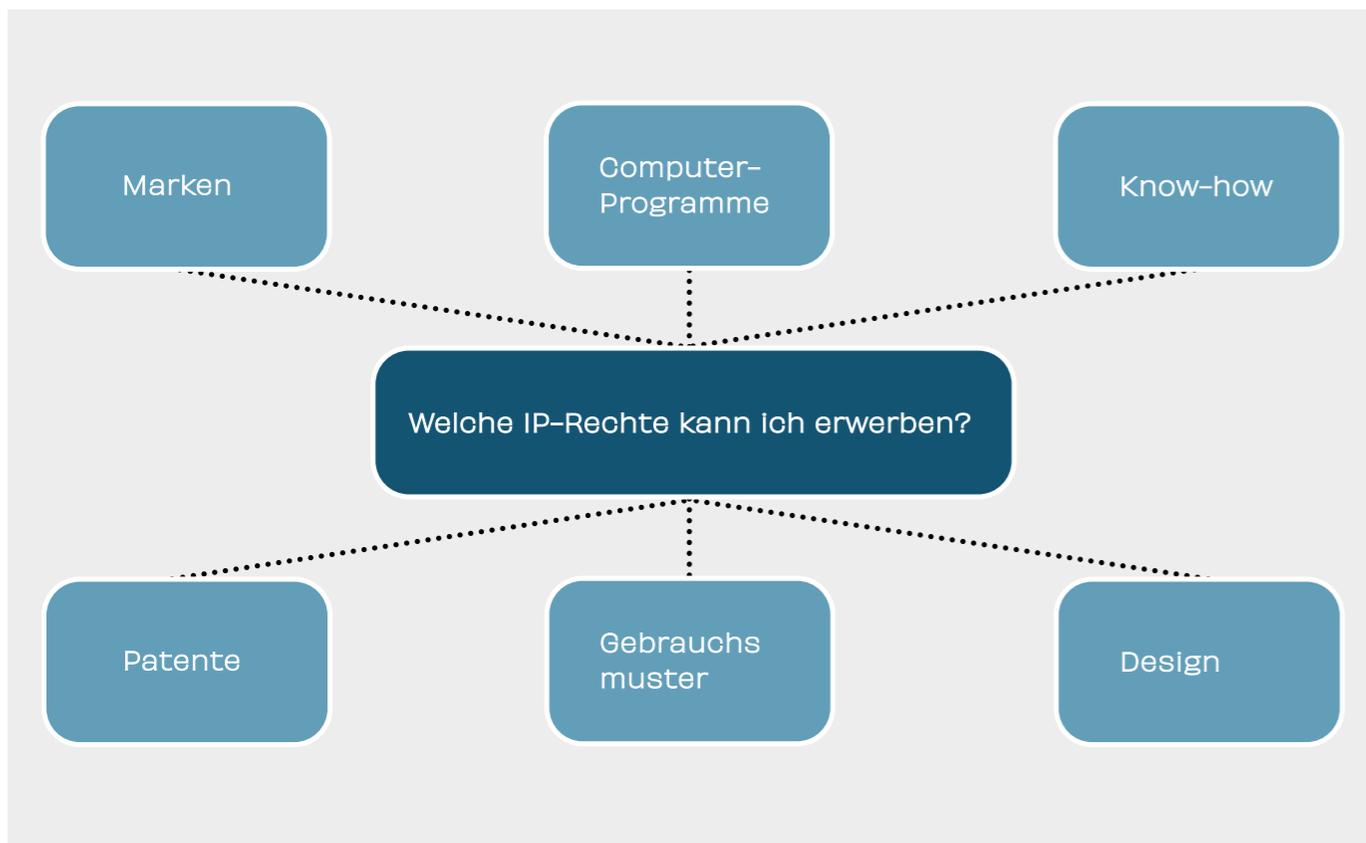
RECHTE UND LIZENZIERUNG

Intellectual property (IP) wird im deutschen Rechtsraum als Oberbegriff für Gewerbliche Schutzrechte und das Urheberrecht an Schöpfungen des menschlichen Intellekts (beispielsweise Erfindungen, Know-how, Software) verwendet.

Intellectual Property (IP) spielt eine zentrale Rolle für IP-basierte und technologieorientierte Ausgründungen aus der Uniklinik RWTH Aachen. Je nach Ursprung und Art der Erfindung liegen die Rechte bei der Uniklinik RWTH Aachen. Ansprechpartner ist hier der Geschäftsbereich Recht (GB Recht). Gleichzeitig ist je nach Art der IP eine Abwägung hinsichtlich des richtigen Umgangs zu treffen - hierbei unterstützt die RWTH Innovation nach erstem Kontakt über den GB Recht.



Überblick der IP-Rechte



RWTH Innovation

Dr. Jörg von Appen
joerg.vonappen@rwth-innovation.de
Tel.: 0241 80-96608

In Abstimmung mit GB Recht

Ilka Kemper
ikemper@ukaachen.de
Tel.: 0241 80-88010

PROvendis

kontakt@provendis.info
Tel.: 0208 941050

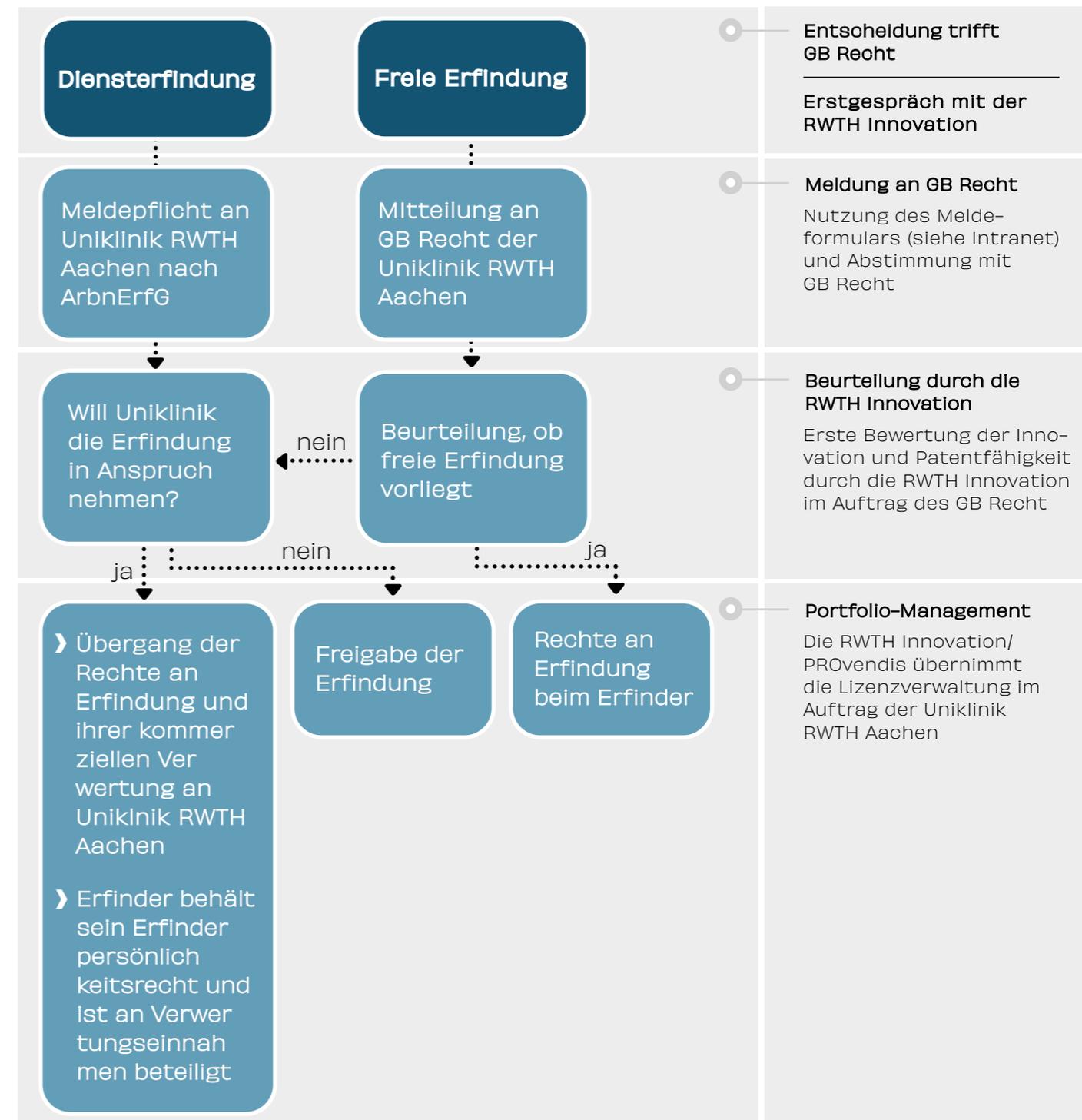


Überblick Arbeitnehmererfindungsrecht

Alle Mitarbeitenden der Uniklinik RWTH Aachen haben, gleich wie ihr Beschäftigungsverhältnis ausgestaltet ist, Erfindungen, die sie während ihres Arbeitsverhältnisses generieren, ihrem Arbeitgeber zu melden. Alle notwendigen Regelungen hierzu finden sich im Gesetz über Arbeitnehmererfindungen (ArbnErfG).

Wenn Unsicherheit dahingehend besteht, ob es sich bei der eigenen Idee oder Innovation um eine Erfindung handelt, welche unter das Arbeitnehmererfindungsrecht fallen könnte, ist eine frühzeitige Rücksprache mit dem Geschäftsbereich Recht zu empfehlen.

Die nachfolgende Grafik gibt Ihnen einen Überblick hinsichtlich der Meldepflicht.





Nutzung im Rahmen der Gründung

Wenn die Nutzungsrechte bei der Uniklinik RWTH Aachen liegen, so müssen diese vor Aufnahme der Geschäftstätigkeit von der Uniklinik mittels Transferverträgen erworben werden, um diese zu nutzen.



PROvendis – Ihr Partner für Intellectual Property

PROvendis zählt zu den größten europäischen Dienstleistern im Technologietransfer und IP-Management und ist die Tochtergesellschaft von 28 Hochschulen in Nordrhein-Westfalen, dazu zählt auch die RWTH Aachen University bzw. die Uniklinik RWTH Aachen. Neben diesen ist die PROvenis GmbH auch für Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Start-ups tätig und unterstützt den Wissens- und Technologietransfer in Wirtschaft und Gesellschaft, beispielsweise durch Patentierung und Lizenzierung.

RWTH Innovation

Um mehr über die Themen „Geistiges Eigentum“ und „Patente“ zu erfahren, bietet die RWTH Innovation umfassende Beratungen und Vorträge rund um das Thema Intellectual Property (IP) an. In individuellen und vertraulichen Gesprächen mit unserem Innovation Management können Sie sich als RWTH-Angehörige informieren lassen. In der Erfindungsberatung können Sie Ihre Technologie in Ruhe erörtern und bekommen durch die Diskussion mit unserem Innovation Management ein erstes Feedback zu Patentierungs- und Verwertungschancen. Anschließend werden Themen wie zum Beispiel Optionen zur Weiterentwicklung und Finanzierbarkeit, Patentierungsstrategien und -regulierungen im In- und Ausland und rechtliche Rahmenbedingungen, besprochen.



Nutzung kann erfolgen durch:

- › Lizenzierung
- › Übertragung der Rechte an Start-up

Abstimmung gemeinsam mit dem GB Recht, unter anderem hinsichtlich:

- › Lizenzierungskonditionen
- › Kaufoption durch Start-up
- › Recht bei Weiterentwicklung
- › Unternehmensbeteiligung



Nebentätigkeiten sind genehmigungs- oder anzeigepflichtig

Antrag auf Nebentätigkeit ist im GB Personal zu stellen bei:

- › Nebentätigkeit (auch öffentl. Dienst)
- › Tätigkeit als Geschäftsführer/-in
- › Funktion als Gesellschafter/-in
- › Beratungstätigkeit
- › Selbstständige/freiberufliche Tätigkeit

Folgende Fälle sind zusätzlich mit GB Recht abzustimmen:

- › Verträge zu Beratungstätigkeiten
- › Verträge als Geschäftsführer/-in
- › Verträge als Gesellschafter/-in
- › Ggf. Konflikte bei Tätigkeit in Arzneimittelkommission



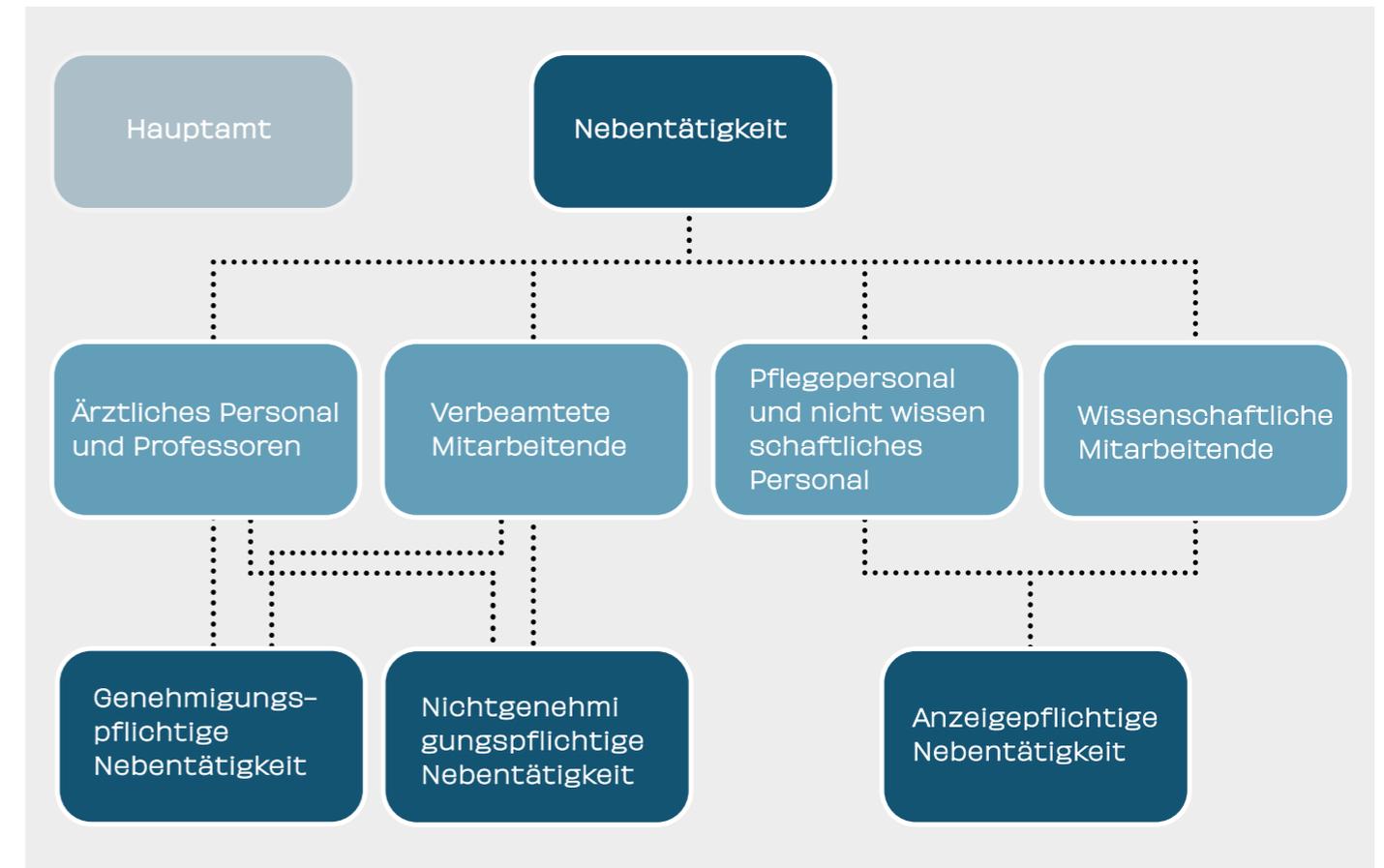
NEBENTÄTIGKEIT

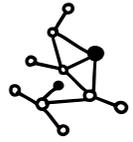
Alle Beschäftigten der Uniklinik RWTH Aachen haben vor Aufnahme einer Nebentätigkeit diese der Uniklinik anzuzeigen und gegebenenfalls genehmigen zu lassen.

Eine Ausgründung durch einen Beschäftigten der Uniklinik RWTH Aachen fällt ebenfalls unter diese Kate-

gorie und ist vor ihrer Gründung beziehungsweise der Aufnahme der Geschäftstätigkeit ebenfalls anzuzeigen, solange daneben noch ein Beschäftigungsverhältnis mit der Uniklinik RWTH Aachen besteht.

Weitere Infos und Dokumente finden Sie im [Intranet](#).





FÖRDERUNG

Die erste Förderung ermöglicht die Ausarbeitung der Idee bis zur offiziellen Ausgründung. Die Ansprechpartnerinnen und -partner der RWTH Innovation sowie des Expert Hubs unterstützen bei der Vermittlung der passenden Förderangebote.

Überblick der Fördermöglichkeiten

› EXIST Gründerstipendium

Mit dem EXIST-Gründerstipendium werden Studierende, Absolventen und Absolventinnen sowie Hochschulwissenschaftler und Hochschulwissenschaftlerinnen bei der Realisierung ihrer Ausgründung unterstützt. Im Vordergrund steht beim EXIST-Gründerstipendium die Erstellung eines Businessplans. Gefördert werden die Sicherung des persönlichen Lebensunterhalts über ein Stipendium, Sachausgaben und Coaching für maximal ein Jahr.

› EXIST Forschungstransfer

Der EXIST-Forschungstransfer richtet sich an herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die auf kostspieligen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten basieren. Finanzierungsmittel können für zwei Förderphasen beantragt werden. Gefördert werden hierbei Kosten für Entwicklungsarbeiten, Sachkosten, Personalkosten und Coaching.



› GO-Bio initial

Mit der Fördermaßnahme GO-Bio initial unterstützt das BMBF die Identifizierung und Entwicklung früher lebenswissenschaftlicher Forschungsansätze mit erkennbarem Innovationspotential. Dabei sollen sich diese Projekte in einer frühen Phase des Innovationsgeschehens, in der umfangreiche Vorarbeiten und einen hohen Konkretisierungsgrad fehlen, befinden.

› Innovation Sprint

Der Innovation Sprint wurde im Zuge der Initiative „Exzellenz Start-up Center.NRW“ entwickelt und richtet sich an Gründungsteams, die in Kooperation mit einem Lehrstuhl die Entwicklung eines Prototyps anstreben, um das Gründungsvorhaben zu validieren.

› NRW Gründerstipendium

Das GründerStipendium NRW ist für Gründerinnen und Gründer mit innovativer Geschäftsidee. Dabei spielt es keine Rolle, ob die innovative Idee durch Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen realisiert wird. Sie muss einen innovativen und zukunftsweisenden Charakter haben.

› AC² - der Gründungswettbewerb

Die RWTH Aachen University fördert mit dem Businessplanwettbewerb AC² – der Gründungswettbewerb angehende Existenzgründerinnen und -gründer auf dem Schritt in die unternehmerische Selbstständigkeit. Der Wettbewerb richtet sich an alle, die eine Geschäftsidee haben und eine Existenzgründung anstreben oder ein Unternehmen übernehmen möchten.



COLLAEB

Aachen ist ein schnell wachsendes Zentrum für Start-ups, besonders attraktiv für Unternehmer im Deep-Tech-Bereich. Lokale Institutionen wie die RWTH Aachen stehen zur Verfügung, um bei der Förderung der Gründungen zu unterstützen. Ihre Infrastruktur, Dienstleistungen und Inkubatoren bieten praktische Hilfestellungen im Alltag von Start-ups. Doch wie finden Sie das perfekte Angebot für Ihre Bedürfnisse? Genau hier setzt *collaeb* an.

collaeb ist eine Plattform für die Aachener Entrepreneurship Community, um mit dem gesamten Start-up-Netzwerk in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Dazu zählen natürlich auch der Expert Hub Life Science der

RWTH Innovation sowie die Uniklinik RWTH Aachen. Als zentrale Anlaufstelle für alle, die sich für Unternehmertum interessieren, hilft *collaeb* bei der Suche nach einem Partner, Coach, Mentor oder Investor, verbindet alle Interessengruppen, Partner und individuellen Unterstützer und gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über das unternehmerische Ökosystem in und um Aachen.



Ausführliche Informationen finden Sie auf der Website: www.collaeb.io

Melden Sie sich kostenfrei an, und bleiben Sie stets auf dem neuesten Stand.

Das bietet collaeb:



Network – Finden Sie alle relevanten Stakeholder an einem Ort



Community – Repräsentieren Sie Ihr Start-up und finden Sie erste Kunden oder Investoren



Events – lernen Sie die Startup-Szene von Europas führendem Tech-Inkubator kennen



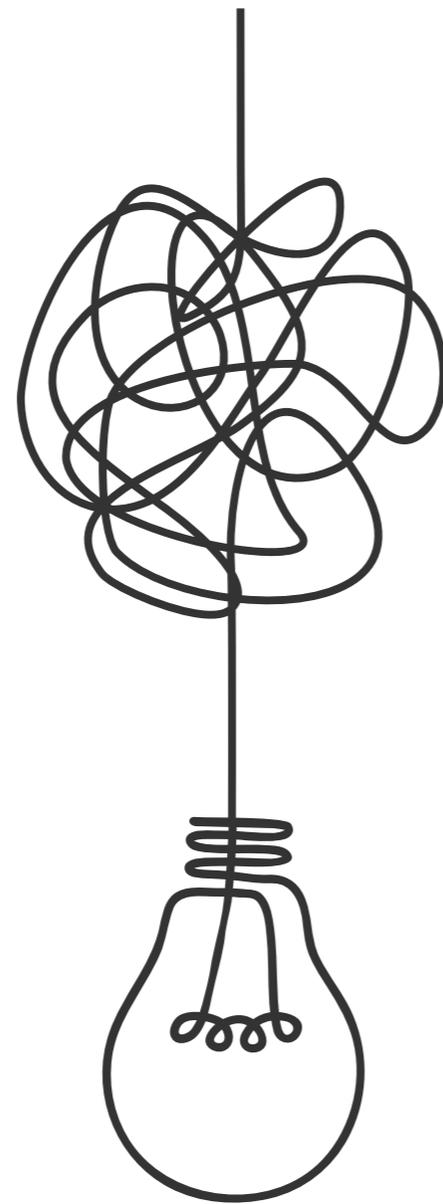
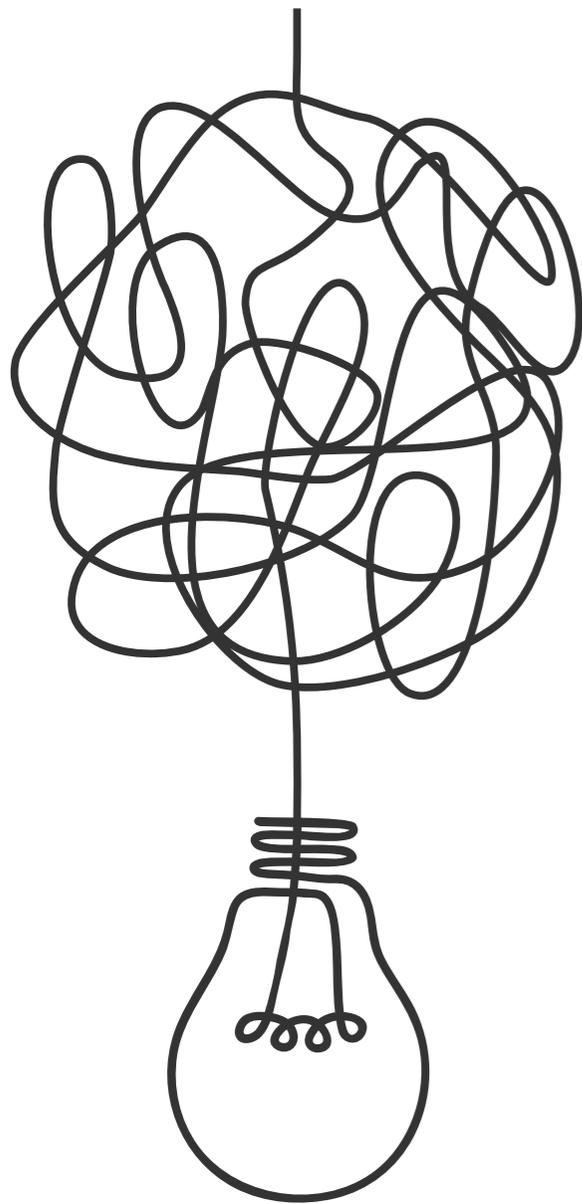
Matchmaking – Gleichgesinnte treffen und dauerhafte Verbindungen knüpfen



Support – Holen Sie sich Unterstützung und erhalten Sie Zugang zu Ressourcen, um Ihre Startup-Idee zu verwirklichen



Talent – Bleiben Sie in Verbindung mit Deep-Tech-Innovationen, die die Welt verändern



FAQ



ANTWORTEN AUF DIE WICHTIGSTEN FRAGEN

Wie bekomme ich ein Nutzungsrecht an meiner Erfindung?

Erfinderinnen und Erfinder können auf die RWTH Innovation für eine erste Abstimmung zugehen. Nach einer offiziellen Meldung an den GB Recht der Uniklinik RWTH Aachen wird diese feststellen, ob es sich um eine Dienst- oder freie Erfindung handelt. Wenn die Rechte bei der Uniklinik RWTH Aachen bzw. bei der RWTH University liegen, kümmert sich die RWTH Innovation / PROvendis gemeinsam mit Ihnen und dem GB Recht um die Nutzung.

Woher bekomme ich Unterstützung?

Das Exzellenz Startup Center unterstützt Gründungsinteressierte kostenfrei entlang des gesamten Gründungsprozesses. Sie bekommen einen Start-up-Coach für prozessuale und inhaltliche Fragen zur Seite gestellt – das Expert Hub bildet als Netzwerk im Bereich Life Science einen Rahmen. Zusätzlich ist der GB Recht zentraler Ansprechpartner für die rechtliche Abstimmung.

Welche Möglichkeiten zur Finanzierung gibt es?

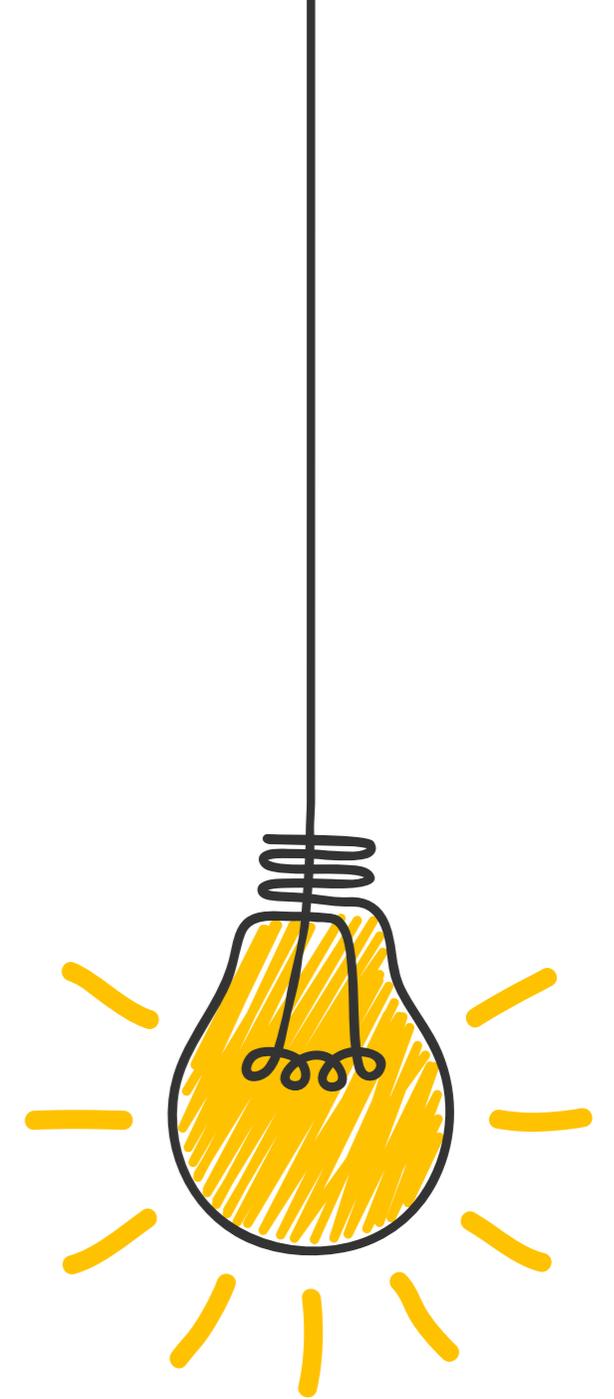
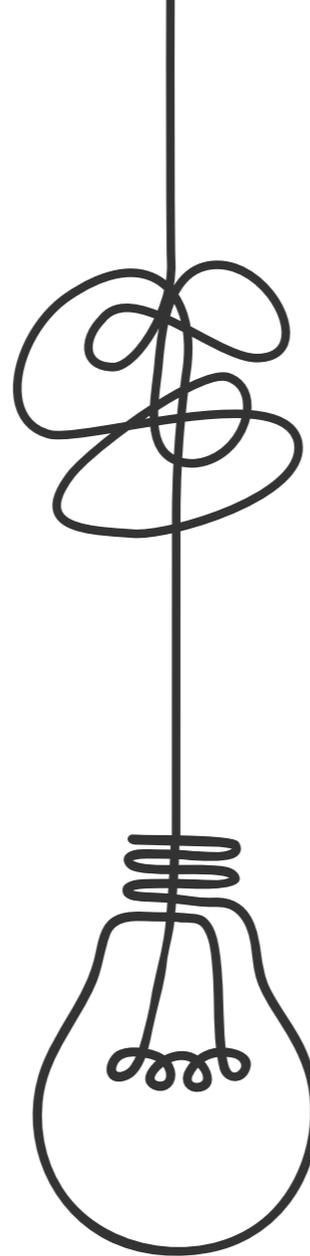
Die RWTH Innovation hilft bei der Vermittlung verschiedener Förderprogramme, beispielsweise EXIST, oder bei der Anmeldung einer Nebentätigkeit, um die Tätigkeit an der Uniklinik RWTH Aachen fortzusetzen. In der frühen Phase unterstützt sie außerdem bei der Teilnahme an Start-up-Wettbewerben oder wissenschaftlichen/universitären Förderungen.

Wie kann ich anfangen?

Melden Sie sich gerne bei Univ.-Prof. Dr. med. René Tolba und Miroslava Saager oder kommen Sie zu einem unserer Events. Melden Sie sich hierzu kostenfrei auf collab.io an, sodass Sie immer die neuesten Informationen haben.

Alternativ können Sie unsere [Coaches anfragen](#), oder weitere Ansprechpartner an der Uniklinik RWTH Aachen sowie im Expert Hub Life Science kontaktieren.

Alle Kontaktdaten finden Sie auf den folgenden Seiten unter „Ansprechpartnerinnen und -partner“.



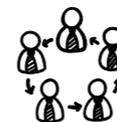


CHECKLISTE



Prozessschritt	Ansprechpartner	Kontakt	Datum
1 Gründungs idee diskutieren	RWTH Innovation Dr. Marieke Sternkopf Dr. Alan Mertens	marieke.sternkopf@rwth-innovation.de alan.mertens@rwth-innovation.de	<input type="checkbox"/>
	Expert Hub Life Science Miroslava Saager Prof. René Tolba	miroslava.saager@rwth-innovation.de rtolba@ukaachen.de	<input type="checkbox"/>
	Gründerzentrum	Website	<input type="checkbox"/>
2 GB Recht kontaktieren	GB Recht Ilka Kemper	ikemper@ukaachen.de	<input type="checkbox"/>
3 Nutzungsrechte sichern	GB Recht Ilka Kemper	ikemper@ukaachen.de	<input type="checkbox"/>
	RWTH Innovation Dr. Marieke Sternkopf Dr. Alan Mertens	marieke.sternkopf@rwth-innovation.de alan.mertens@rwth-innovation.de	<input type="checkbox"/>
4 Nebentätigkeit melden	GB Personal Holger Steinmayer	hsteinmayer@ukaachen.de	<input type="checkbox"/>
5 Finanzierung sichern	Gründerzentrum	start-up@rwth-innovation.de	<input type="checkbox"/>
6 Büros/Laborflächen finden	Koordination Miroslava Saager	miroslava.saager@rwth-innovation.de	<input type="checkbox"/>
7 Programme der RWTH Innovation kennenlernen	Koordination Miroslava Saager	miroslava.saager@rwth-innovation.de	<input type="checkbox"/>

Kontakt



ANSPRECHPARTNERINNEN UND ANSPRECHPARTNER

Für Fragen rund um das Thema Gründung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir helfen dabei, die relevanten Kontakte herzustellen, um Sie bei Ihrer Idee bestmöglich zu unterstützen. Dabei sehen wir uns als erste Ansprechperson, die Sie durch den gesamten Prozess führt. Kontaktieren Sie uns gerne!

Uniklinik RWTH Aachen

Univ.-Prof. Dr. med. René Tolba

Dekanatsbeauftragter für Translation und Innovation
Uniklinik RWTH Aachen

☎ Tel.: 0241 80-89882

✉ rtolba@ukaachen.de

Alexander Werz

Leiter Geschäftsbereich Recht
Uniklinik RWTH Aachen

☎ Tel.: 0241 80-88010

✉ awerz@ukaachen.de

Miroslava Saager

Ansprechpartnerin der RWTH Innovation
für Gründungen im Bereich Life Science

☎ Tel.: 0241 80-92806

✉ miroslava.saager@rwth-innovation.de

Ilka Kemper

Geschäftsbereich Recht
Uniklinik RWTH Aachen

☎ Tel.: 0241 80-88010

✉ ikemper@ukaachen.de

RWTH Innovation – Life Science Expert Hub

Sabine Kaiser

Co-Koordinatorin Life Science Expert Hub
RWTH Innovation

📞 Tel.: 0173 2988 746

✉️ sabine.kaiser@rwth-innovation.de

Miroslava Saager

Co-Koordinatorin Life Science Expert Hub
RWTH Innovation

📞 Tel.: 0241 80-92806

✉️ miroslava.saager@rwth-innovation.de



Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Uniklinik RWTH Aachen

Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
www.ukaachen.de

Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Dr. Mathias Brandstädter

RWTH Aachen University

Templergraben 55
52062 Aachen
www.rwth-aachen.de

Fotos

Adobe Stock, Freepik



www.ukaachen.de